

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Jugendhilfeausschusses** der Stadt Burgdorf am **26.09.2016** in der Krippe Otze (Knusperhaus / ehemalige Verwaltungsnebenstelle), Kapellenweg 17, 31303 Burgdorf

17.WP/JHA/024

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:45 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:45 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:50 Uhr

Anwesend: Vorsitzende

Gersemann, Christiane

stellv. Vorsitzender

Hunze, Carl

Mitglied/Mitglieder

Meinig, Birgit
Rheinhardt, Michael

Grundmandatar/e

Obst, Wolfgang

stellv. Mitglied/Mitglieder

Birgin, Gurbet für Frau Beate Neitzel
Braun, Hartmut für Frau Leykum

Vertreter/innen der Jugendverbände

Scher, Olaf

Vertreter/innen der Wohlfahrtsverbände/Träger der freien Jugendhilfe

Stanke, Gregor

stellv. Vertreter/innen der Wohlfahrtsverbände/Träger der freien Jugendhilfe

Rück, Stefanie

Beratende/s Mitglied/er

Vertreterin des örtlichen Kinderschutzbundes
Lehrkraft

Goldbach, Jutta

- bis 18.45 Uhr -

Leiter des Jugendamtes
Vertreter der Interessen ausländ. Kinder und Jugendlicher
Erzieherin
Stadtjugendpfleger

Kuchenbecker-Rose, Antje
Niemann, Jens
Paul, Matthias
Tietje, Marina
Witte, Bernd

Gast/Gäste

Büro für Garten- und Land-
schaftsarchitektur, Hannover
Stellvertretende Vorsitzende
des Stadtkindertagesstätten-
beirates

Ackermann, Andreas

Altmann, Katrin

-

Lange-Kreutzfeldt,
Annegret

Gast/Gäste

Vorsitzender des Stadtkinder-
tagesstättenbeirates

Sorotzki, André

Verwaltung

Leiterin der Kindertagesstätte
"Südstern"

Baxmann, Alfred
Böhlke, Beate

- bis 18.35 Uhr -

Kindertagesstätte Südstern
Kindertagesstätte Südstern

Kugel, Michael
Mathesius, Anja
Meyer, Ronja
Raue, Nicole
Riessler, Stefanie
Szramka, Monika
Weber, Sarah

Stellvertretende Leiterin der
Kindertagesstätte Otze

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Begehung der Krippe
3. Aussprache über die Besichtigung der Krippe Otze
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.06.2016
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 5.1. Mitteilung;
Kindergarten Ramlingen-Ehlershausen - Sachstandsbericht Feuchteschaden Altbau
Vorlage: 2016 1185
 - 5.2. Eltern- und Fachkräftebefragung im Rahmen der Frühen Hilfen
Vorlage: 2016 1212
6. FaN-Haus Otze (ehem. Haus der Jugend Otze) - Gestaltung Außengelände
Vorlage: 2016 1196

7. Betriebsabrechnung ‚Kindertagesstätten 2015‘
Vorlage: 2016 1205
8. Antrag der ev.-luth. Kindertagesstätte Pustebblume auf Einführung einer zweiwöchigen Schließzeit in den Sommerferien
Vorlage: 2016 1213
9. Südstadt-Bistro Fassadenrenovierung - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 14.09.2016
Vorlage: 2016 1219
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

./.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Gersemann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Ein besonderer Dank gehe an **Frau Weber** und **Herrn Mierswa** sowie **Herrn Ackermann** dafür, dass sie dem Ausschuss ihre Einrichtung bzw. das Außengelände mit den Änderungsmöglichkeiten vorgestellt haben sowie an die Feuerwehr Otze für die Zurverfügungstellung der Tagungsräumlichkeit. **Frau Müßel, Frau Börges** und **Frau Pape** haben sich entschuldigt.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Raue bittet, den Tagesordnungspunkt 8 als Tagesordnungspunkt 5.2 vorzuziehen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form **einstimmig** genehmigt.

2. Begehung der Krippe

./.

3. **Aussprache über die Besichtigung der Krippe Otze**

Frau Kuchenbecker-Rose lobt die Krippengestaltung. Es sei gelungen, das Gebäude zu erhalten und dort eine sinnvolle Nutzung zu gestalten. Mit der Kirche und dem FaN-Haus zusammen ergäben die Gebäude ein einzigartiges Zentrum.

Herr Hunze zeigt sich ebenfalls begeistert von der Krippe. Es sei eine dauerhafte Nutzung gelungen, die junge Menschen in ein altes Gebäude locke. Die vorherige Nutzung durch die Vereine sei zu gering gewesen. Trotz gegenteiliger Meinungen, dass zu viel Geld in die Sanierung gesteckt worden sei, habe man in die Zukunft investiert und ein einmaliges Projekt geschaffen.

4. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.06.2016**

Auf Anregung von **Herrn Rheinhardt** wird bei Tagesordnungspunkt 1 im nichtöffentlichen Teil im 4. Absatz, Satz 1 das Wort „interessant“ in „uninteressant“ abgeändert.

Das geänderte Protokoll über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.06.2016 wird **einstimmig** genehmigt.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Kugel teilt stellvertretend für **Frau Pape** mit, dass das Burgdorfer Bündnis für Familien am Samstag, den 10. September 2016, alle Eltern, die seit 2014 ein Kind bekommen haben, zu einem Picknick in den Park eingeladen habe. Etwa 130 Familien mit Babys und Kleinstkindern von 0-3 Jahren und deren Geschwister hätten bei schönstem Sommerwetter auf der Wiese hinter dem Rathaus II einen wunderschönen Tag erlebt.

Zahlreiche Bündnismitglieder, u.a. Familienerziehungsberatungsstelle, Frauen- und Mütterzentrum, Kinderschutzbund, Familienhebamme, Stillberatung, Logopädie und Kindertagespflege hätten sich und ihre familienfreundlichen Angebote mit einem bunten Mitmachprogramm vorgestellt. Die Koordinatorin der Frühen Hilfen habe die Gelegenheit zur Elternbefragung genutzt, während das Bündnis für Familien einen großen Infotisch bereitgestellt habe. Die Familien hätten die Spielangebote als Kontaktbörse genutzt und seien untereinander schnell ins Gespräch gekommen. Dank der Unterstützung des „Johnny B.“ habe es Sitzgelegenheiten und unter dem Zelt auch ein Schattenplätzchen zum Spielen gegeben.

Die Veranstaltung sei rundum gelungen gewesen. Die Atmosphäre sei besonders schön gewesen und zur Freude der Veranstalterinnen seien die Wiese und sogar die aufgestellten Mülleimer saubergeblieben. Die Familien wären begeistert gewesen und hätten bereits um eine Wiederholung im nächsten Jahr gebeten.

Frau Gersemann kann dies bestätigen. Sie sei bei der Veranstaltung vor Ort gewesen und habe eine großartige Atmosphäre erlebt. Im nächsten

Jahr begehe das Bündnis für Familien sein 10jähriges Jubiläum und man könne gespannt sein auf die Aktionen anlässlich dieses Ereignisses.

**5.1. Mitteilung;
Kindergarten Ramlingen-Ehlershausen - Sachstandsbericht Feuchtschaden Altbau
Vorlage: 2016 1185**

./.

**5.2. Eltern- und Fachkräftebefragung im Rahmen der Frühen Hilfen
Vorlage: 2016 1212**

Herr Niemann teilt mit, dass die Befragung im Rahmen der Frühen Hilfen in vollem Gang sei.

Frau Gersemann bestätigt, dass die Kooperation mit der Region Hannover sehr gut laufe und die Fachkräfte voll hinter der Befragung stünden. Sowohl seitens der Verwaltung als auch der Politik werde die Auswertung mit Spannung erwartet.

**6. FaN-Haus Otze (ehem. Haus der Jugend Otze) - Gestaltung Außengelände
Vorlage: 2016 1196**

Frau Riessler und **Herr Ackermann** vom Planungsbüro erläutern die Vorlage und stellen die Alternativen vor.

Herr Stanke erkundigt sich nach der Lebensdauer einer Kunststoffplatte als Aktivitätsfläche.

Herr Ackermann erläutert, dass diese gewartet werden müsse, da Blattfall und Staubeentwicklung Veränderungen der Oberfläche bewirken könnten. Die Platte sei beständig vor UV-Licht; der Hersteller gebe eine Garantie von ca. 20-25 Jahren.

Herr Paul lobt das stimmige Konzept. Die Frage, ob Sitzbänke vor dem Notausgang aufgestellt werden sollten oder nicht, könne zunächst zurückgestellt werden. Die Pflasterung würde die Kirche noch mit **Frau Riessler** abstimmen.

Frau Gersemann bedankt sich bei den Vortragenden und bittet um Abstimmung.

Einstimmig ergeht folgender empfehlender

Beschluss:

Die Anlage des Außengeländes am FaN-Haus Otze wird wie in Vorlage Nr. 2016 1196 dargestellt beschlossen. Der Aktivitätsbereich soll als

Kunststofffläche hergestellt werden.

Entsprechende Haushaltsmittel werden, sofern der Rat zustimmt, in 2017 bereitgestellt.

7. Betriebsabrechnung ‚Kindertagesstätten 2015‘

Vorlage: 2016 1205

Der Ausschuss nimmt die Betriebsabrechnung der Kindertagesstätten 2015 zur Kenntnis.

8. Antrag der ev.-luth. Kindertagesstätte Pustebblume auf Einführung einer zweiwöchigen Schließzeit in den Sommerferien

Vorlage: 2016 1213

Frau Raue erläutert die Vorlage.

Frau Gersemann erkundigt sich danach, ob es einen Trend in Richtung fester Schließzeiten gebe.

Frau Raue ergänzt, dass die ev.-luth. Kita Pustebblume als einzige Einrichtung freier Träger noch keine festen Schließzeiten gehabt habe. Ggfs. bestehe auch in den städtischen Einrichtungen das Erfordernis, Schließzeiten einzuführen. Gemeinsam mit den städtischen Einrichtungsleitungen werden derzeit Gespräche über die zukünftige Vertretungssituation geführt.

Frau Altmann gibt zu bedenken, dass in der Elternschaft für die sog. „Desinfektionstage“ volles Verständnis vorliege. Eine generelle Einführung fester Schließzeiten müsse zunächst erörtert werden. Wünschenswert seien Abstimmungen mit den übrigen Einrichtungen, damit Notfallgruppen sinnvoll gebildet werden könnten.

Herr Hunze bittet darum, dass Planungen in dieser Richtung frühzeitig in der Elternschaft bekanntgegeben werden, da diese ihre Urlaubsplanung danach zu richten hätten.

Frau Birgin erkundigt sich nach den Erfahrungen anderer Kommunen.

Frau Raue erläutert, dass es in den Umlandkommunen teilweise bereits feste Schließzeiten gebe. Mit dem Angebot von Notplätzen sei die Regelung auch für Burgdorf umsetzbar.

Frau Meinig hält Schließzeiten auch aus pädagogischen Gründen für sehr sinnvoll. Bedingt durch Urlaubsansprüche und Krankheitstage habe manche Einrichtung schon auf Zeitarbeitsfirmen zurückgreifen müssen, um den Personalmangel aufzufangen. Zudem sei es auch für die Kinder selbst sinnvoll, mal eine Pause von der Einrichtung zu haben.

Frau Kuchenbecker-Rose ergänzt, dass in der sich anschließenden Schulzeit von den Eltern eine Spanne von 10 Wochen Ferienzeit zu überbrücken sei.

Frau Gersemann bittet um Abstimmung. **Frau Meinig** ist aufgrund ihres

Mitwirkungsverbot in dieser Angelegenheit von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Mit einer Enthaltung ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

Dem Antrag der ev.-luth. Kindertagesstätte Pusteblume auf Einrichtung einer zweiwöchigen Schließzeit in den Sommerferien wird zugestimmt.

**9. Südstadt-Bistro Fassadenrenovierung - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 14.09.2016
Vorlage: 2016 1219**

Frau Gersemann erläutert den Antrag.

Herr Obst gibt zu bedenken, dass vor der Renovierung die Substanz der Fassade untersucht werden sollte.

Frau Gersemann teilt mit, dass die Gebäudewirtschaftsabteilung der Stadt diese untersuchen werde und mitteilen werde, was für die Renovierung der Fassade notwendig werde.

Herr Hunze kritisiert, dass Graffitis auf Holz nicht sehr ansprechend wirken und ein solider Anstrich in diesem Fall besser sei.

Frau Rück betont, dass es sich bei dem Südstadtbistro um ein Haus für die Jugend handle und daher dem Wunsch einer Graffitigestaltung entsprechen werden sollte.

Frau Gersemann wirft ein, dass der Holzzaun am Skaterplatz in der Weststadt ebenfalls mit Graffiti verziert worden sei und dies keinen Widerspruch darstelle.

Herr Hunze ist der Ansicht, dass das Gebäude des Bistros von Graffiti freigehalten werden sollte.

Frau Gersemann gibt zu bedenken, dass es sich beim Südstadtbistro um einen öffentlichen Raum handle. Jugendlichen bräuchten diese Plätze.

Herr Obst ergänzt, dass dieser Platz von den Jugendlichen auch angenommen werden sollte.

Frau Gersemann schlägt vor, den Beschluss dahingehend abzuändern, dass sämtliche Beteiligte mit der Gebäudewirtschaftsabteilung der Stadt klären müssten, wie das Projekt umgesetzt werden könne. Sodann ergeht folgender geänderter

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Holzfassade des Südstadt-Bistros zu renovieren.

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt den Wunsch der Jugendlichen, ein Graffiti-Projekt am Südstadtbistro umzusetzen. Es sollte in Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Südstadtbistros, den Kindern und Jugendlichen sowie der Gebäudewirtschaftsabteilung der Stadt Burgdorf geklärt werden, in welcher Form dieses Projekt durchgeführt werden kann.

10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

./.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Meinig erkundigt sich nach dem Baufortschritt im Haus der Jugend in Ehlershausen.

Herr Witte teilt mit, dass die Baufirma derzeit den Hof aufreißt, um anschließend mit der neuen Pflasterung zu beginnen. Danach werde die Fassade des Hauses neu gestaltet. Die Arbeiten sollen im Oktober 2016 abgeschlossen sein.

Abschließend resümiert **Herr Obst** seine Arbeit im Jugendhilfeausschuss und bedankt sich bei Verwaltung und Politik für die gute Zusammenarbeit.

Frau Gersemann bedankt sich bei **Herrn Obst** für seine Arbeit und bedankt sich ihrerseits bei allen haupt- und nebenamtlichen Mitgliedern des Ausschusses sowie der Verwaltung für die faire, konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit in dieser Wahlperiode. Das gemeinsame weitere Ziel sollte sein, die Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

Einwohnerfragestunde

./.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer